

9. November

Signals 3.0

Ein künstlerisches Projekt und eine Choreografie für Alle!
in einer Koproduktion von Kunsthaus Dresden,
HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste und
Montagscafé / Staatsschauspiel Dresden.

Mit Dank für die freundliche Zusammenarbeit an Vonovia Dresden.
Gefördert im Rahmen des Programms „Revolution und Demokratie“ der Sächsischen
Staatskanzlei. Dieses Projekt wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des
vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Kunsthau
Dresden

MON
TACS
CAFÉ
STATTSSCHAUSPIEL
DRESDEN

HEL
LER
au

SACHSEN


SIGNALS 3.0

**Dresden leuchtet!
Eine Choreografie für Alle!
#dresdenleuchtet**

*Wie sind Menschen und Orte mit Geschichte und Erinnerung verbunden?
Wie können durch die gemeinsame Bewegung von Körpern im Raum neue Perspektiven auf Vergangenes entstehen?
Wie könnte eine neue lebendige Form des Gedenkens aussehen?*

Wir laden alle Dresdner*innen ein, am Samstag, den 9. November, um 18 Uhr am Goldenen Reiter zusammenzukommen, um gemeinsam Dresden zu erhellen. Mit Dresdner*innen aus aller Welt und 80 Leuchtskulpturen wollen wir die Stadt zu diesem historischen Datum neu beleuchten. Unser Ziel ist es, der Vereinnahmung der Dresdner Geschichte durch rechte Gruppierungen entgegenzutreten und eine Verschiebung von Perspektiven zu erzeugen.

Mit einer *Choreografie für Alle!* wollen wir im Herzen von Dresden neue Formen der Versammlung und der kollektiven Kommunikation erproben. **Bitte bringen Sie ein Licht mit – egal, ob Fahrradleuchte, Taschenlampe oder Handy.**

Signals 3.0 ist eine kollektive Performance, die sich mit den Resonanzräumen des 9. November und seinem Dreiklang in der deutschen- und Weltgeschichte beschäftigt:

-Am 9. November 1918 wurde zweimal die Republik ausgerufen und die erste deutsche parlamentarische Demokratie etabliert.

-Am 9. November 1938 fand die Reichspogromnacht statt. Von den Nationalsozialisten als „spontaner Volkszorn“ inszeniert, markierte sie den Übergang von der Diskriminierung der Juden und Jüdinnen zur systematischen Verfolgung und Ermordung, die in den Vernichtungslagern ihren grausamen Zielpunkt fand.

-Am 9. November 1989 öffneten sich in Folge anhaltender Forderungen nach Reisefreiheit, Massenprotesten und der Flucht Tausender aus dem Land die Grenzen der DDR.

Kommt und leuchtet mit uns!

**Signals 3.0 Performance
Treffpunkt: Denkmal „Goldener Reiter“
Samstag, 09.11.2019 18:00 - 20:00 Uhr**

Programm

Zur Vorbereitung der Aktion **Signals 3.0** eröffnen wir, Artúr van Balen / Tools for Action (HU-NL) und Tomás Espinosa (COL), am 15. Oktober das **Tools for Action Studio** in einem leerstehenden Ladenlokal auf der **Hauptstraße 44**. Das Studio fungiert als Begegnungs- und Diskussionsraum, Werkstatt und als Ausstellungsort. In diesem offenen und gemeinsam erarbeiteten Archiv wollen wir mit Ihnen die zahlreichen Bedeutungen und Resonanzen des 9. Novembers in Form von Familienerzählungen, Fotos, Tagebucheinträgen und Briefen sammeln. Alle sind herzlich eingeladen, mitzuwirken.

Zu einer Reihe von Gesprächen und Workshops mit Zeitzeug*innen, Historiker*innen und Choreografinnen laden wir in das Studio ein.



„Wir“ im Wandel

Dienstag, 15.10., 19:00 - 22:00 Uhr

Wie hat sich das Verständnis von „Wir“ und „Volk“ in den Jahren von 1918 bis 2019 verändert?

Mit Beiträgen von Artúr van Balen / Tools for Action & Tomás Espinosa über Signals 3.0; Dr. Wolfgang Niess (Historiker), Thomas Pilz (DDR-Oppositioneller), Floor van Leeuwen (Choreografin), Moderation Carolin Gerlach (Kulturwissenschaftlerin)

Workshop mit Floor van Leeuwen (NL)

Mittwoch und Donnerstag, 16.-17.10., 18:00 bis 22:00 Uhr

Choreografin im Theaterkollektiv „Schwalbe“. **Schwarm Bewegung Kollektivität**

Workshop mit Claudia de Serpa Soares (PRT)

Freitag, 18.10. von 18:00 bis 22:00 Uhr

Samstag, 19.10. von 15:00 bis 19:00 Uhr

Tänzerin und Choreografin, u.a. bei Sascha Waltz. *Erinnerung und Körper*

„Wir“, die Erinnerung, die Stadt

Dienstag, 22.10., 19:00 bis 22:00 Uhr

Ein performativer Spaziergang mit Dresdner Bürgerrechtler*innen, dem Künstler David Adam und mit Signals-Leuchtskulpturen im Stadtraum. *Wir laden alle ein, die Stadt zu erleben und Erinnerungen aufleben zu lassen.*

Signals 3.0 Workshop Experiment I: Fokus Körper

Donnerstag, 24.10., 18:00 bis 21:00 Uhr

Probe und Experiment im öffentlichen Raum.

„Wir“ und andere Geschichten

Dienstag, 29.10., 19:00 bis 22:00 Uhr

Gedenkkulturen im internationalen Vergleich mit Beiträgen von: Johanna Kalex von der Gruppe Wolfspelz (DDR - Opposition) und Andrea Cagua (COL), Doktorantin in lateinamerikanischen Erinnerungskulturen zur Geschichte des Vergessens – am Beispiel Kolumbiens.

Signals 3.0 Experimente II: Fokus Rhythmus

Mittwoch und Donnerstag, 30.-31.10., 18:00 bis 21:00 Uhr

Probe und Experiment im öffentlichen Raum

Filmabend „La Primavera Trans“ (COL, 2018)

Freitag, 01.11., 18:00 bis 20:00 Uhr

Tools for Action in Kollaboration mit der Red Comunitaria Trans, eine Aktion im Gedenken an ermordete Trans*Frauen in Kolumbien.

Signals 3.0 Technikwochenende

Samstag und Sonntag, 02.-03.11., 11:00 bis 18:00 Uhr

Am Technikwochenende sind Technikinteressierte eingeladen, eigene Ideen für Signals 3.0 umzusetzen, gern in Arbeitsgruppen! Es wird u.a. an einem Helium-Drachen-Ballon gebaut, als Alternative zur herkömmlichen Drohne für Live Streaming aus der Luft.

Signals 3.0 Proben

Mittwoch und Donnerstag, 06.-07.11., 18-21:30 Uhr

Signals 3.0 Generalprobe

Freitag, 08.11., 18:00 - 21:30 Uhr

Tools for Action Studio

Hauptstraße 44, 01097 Dresden

Öffnungszeiten: Die - Sa 11:00 - 18:00 Uhr